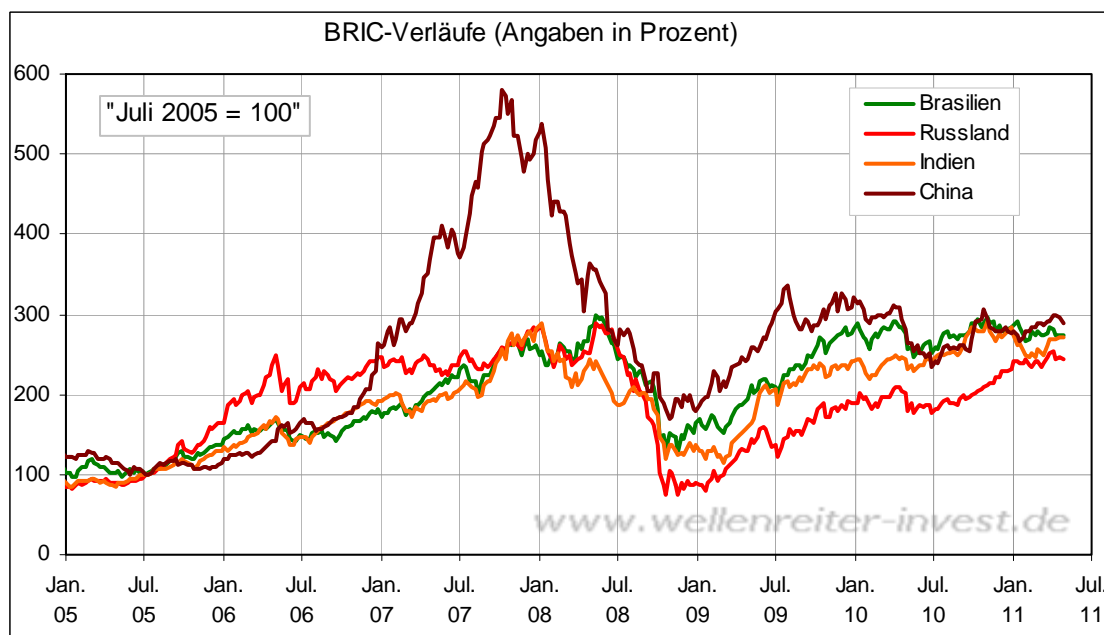


Donnerstag, den 28. April 2011

Die Performance der Aktienmärkte in den BRIC-Staaten ist weiterhin nicht überzeugend. Der seit etwa einem Jahr laufende Seitwärtstrend (Ausnahme: Russland) setzt sich fort.

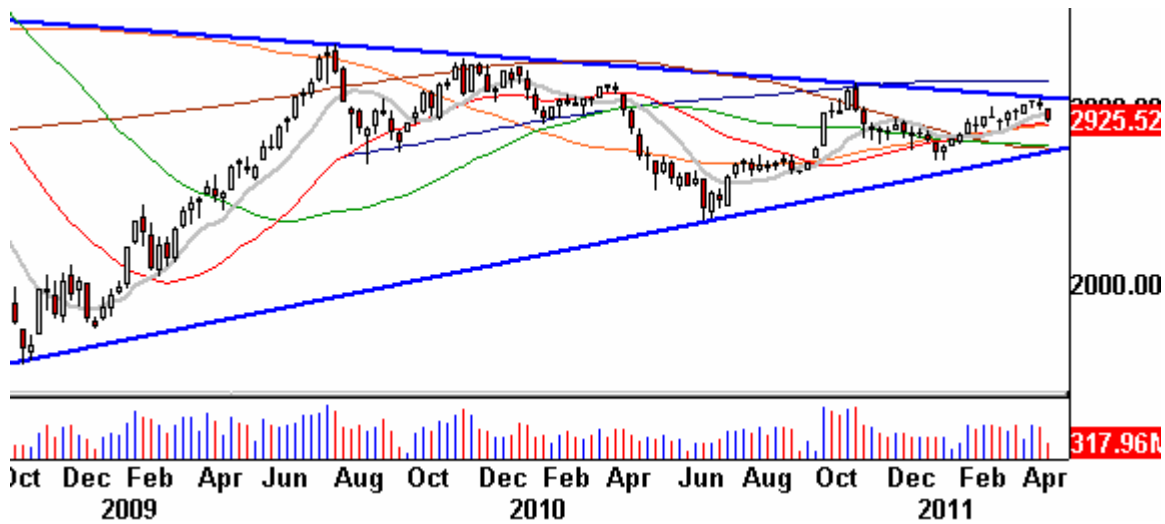


Im Vergleich zum S&P 500 zeigen die BRIC-Staaten eine deutliche Unterperformance.



Dem chinesischen Aktienmarkt dürfte eine Schlüsselrolle für die weitere Entwicklung der Finanzmärkte zukommen.

Shanghai Composite Index Wochenchart



Die Ausbruchs-Entscheidung lässt auf sich warten. Die Entscheidung fällt zwischen 3.100 Punkten auf der Oberseite und 2.700 Punkten auf der Unterseite.

Der US-Dollar beschleunigt nach unten. Innerhalb der vergangenen fünf Tage ist der US-Dollar-Index von 76 auf 73 Punkte gefallen.

US-Dollar-Index Tageschart



Derartige Beschleunigungen in Abwärtstrends sind üblicherweise Ausdruck einer beginnenden Verkaufspanic, an deren Ende es zumindest zu einem Bounce kommt.

Auf dem Monatschart ist der Ausbruch aus dem Dreieck nach unten gut zu erkennen, deshalb auch die Beschleunigung.

Dollar Index Monatschart



Im Bereich von 71 bis 72 Punkten (gestrichelte Linie) befindet sich das Dollar-Tief aus dem Jahr 2008. Es ist zu vermuten, dass sich an dieser Stelle zumindest ein Bounce ereignen wird. Betrachtet man die aktuelle Fallgeschwindigkeit, so dürfte diese Zone in wenigen Tagen erreicht werden.

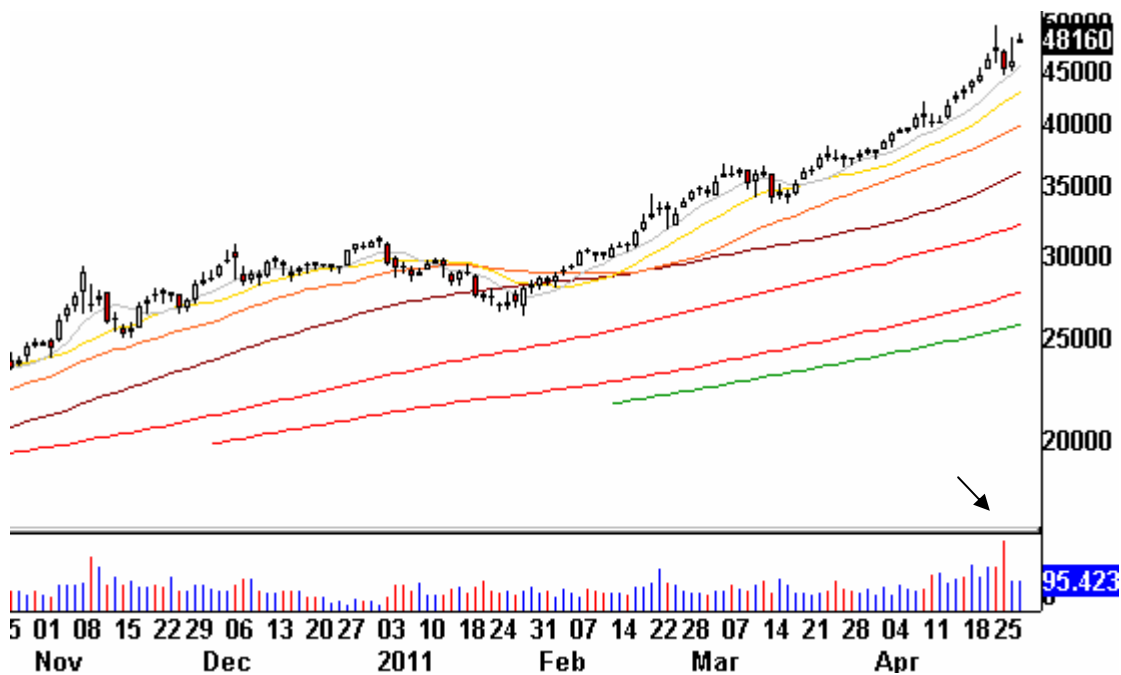
Der Anstieg von Gold und Silber ist eine Funktion des fallenden US-Dollar. Aus diesem Grund verbleibt der Goldpreis in Euro weiterhin unterhalb seines Dezember-Hochs.

Gold in Euro Tageschart



Im Falle der Silberpreisentwicklung beachte man das Handelsvolumen. Vor zwei Tagen wurde ein sehr hohes Volumen erreicht (siehe Pfeil folgender Chart).

Silber Tageschart (in US-Dollar)

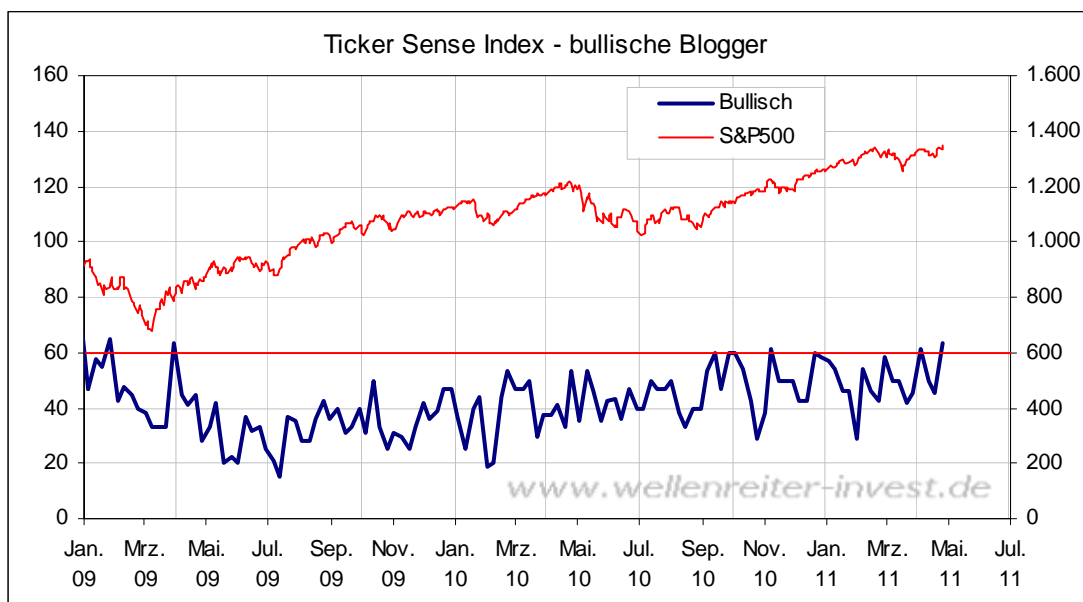


Laut einem Bericht des WSJ toppte das Handelsvolumen in einem wichtigen Silber ETF („iShares Silver Trust“) sogar das Handelsvolumen im wichtigsten S&P 500 ETF („SPDR“).

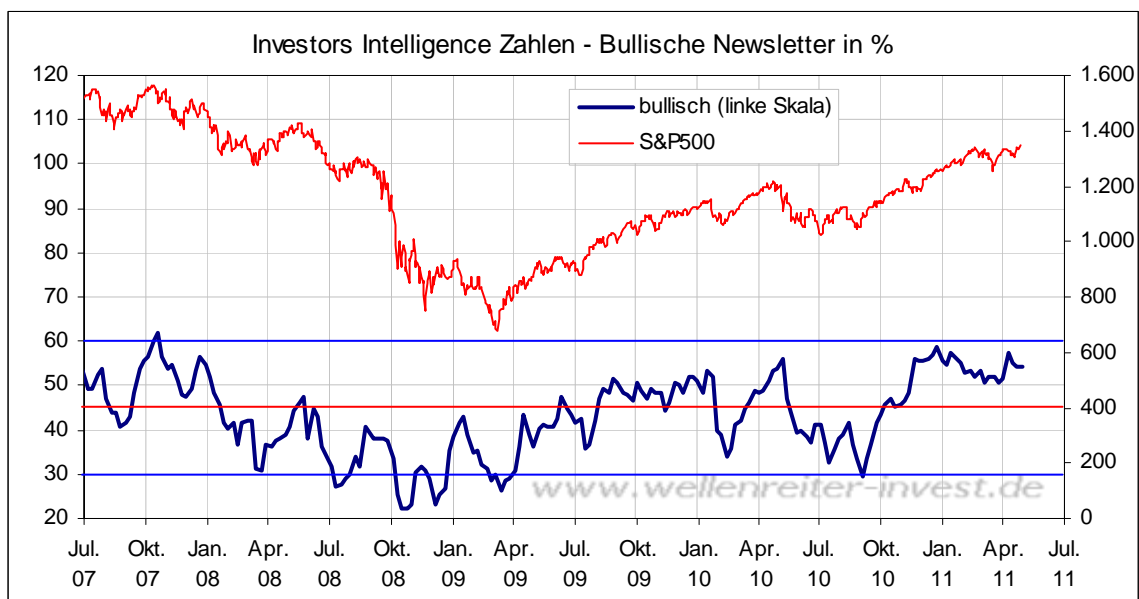
<http://tinyurl.com/6chcbzu>

Der Aufwärtstrend in Silber ist weiterhin intakt. Dennoch sind derart hohe Volumina üblicherweise ein Anzeichen einer Pause im Aufwärtstrend.

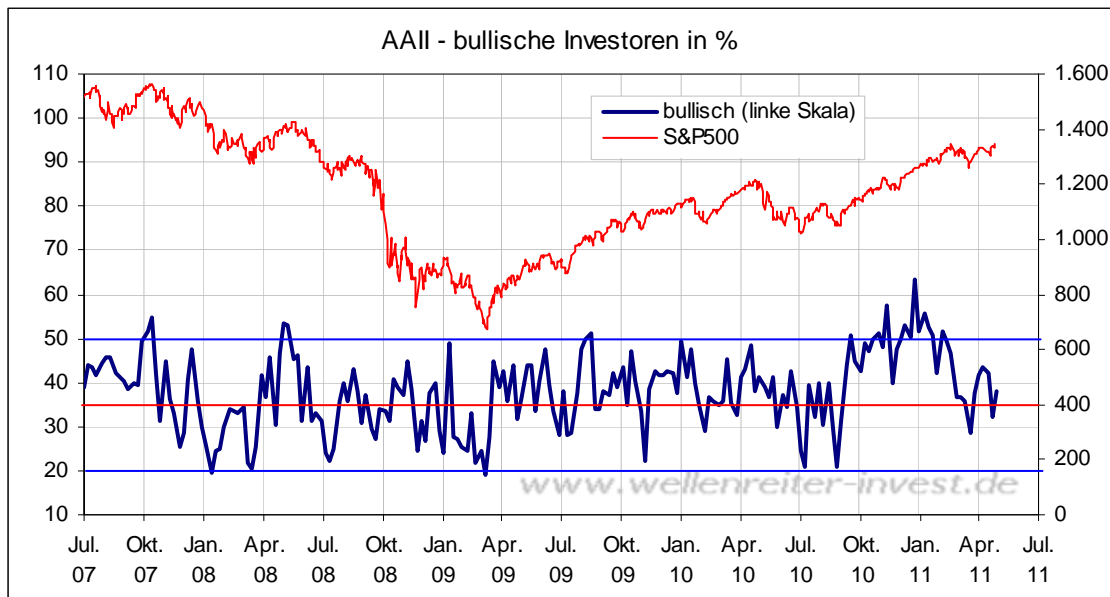
Die US-Finanzblogger zeigen sich ausgesprochen bullish. Im Rahmen der wöchentlichen Ticker Sense-Umfrage zeigten sich 64% optimistisch. Das ist der höchste Wert im Verlauf der Bullenmarkt看egung seit März 2009.



Die US-Börsenbriefschreiber verbleiben mit 54% Bullishness auf einem hohen Niveau, ohne dass von Euphorie die Rede sein könnte.



Weiterhin nur im neutralen Bereich bewegt sich die Stimmung bei den Privatinvestoren, gemessen durch AAI.



Fazit: Der Optimismus verbleibt auf einem recht hohen Niveau. Die Ausnahme bilden die US-Privatinvestoren, die sich im neutralen Bereich aufhalten. Eine solche Konstellation lässt weiter steigende Kurse zu.

Vor einigen Wochen hatten wir Solarworld als „Play“ für die Phase nach der Katastrophe in Fukushima als Kaufgelegenheit betrachtet.

Solarworld Tageschart



Der Anstieg setzte sich zunächst fort, der Preis erreichte die 12-Euro-Marke. In den vergangenen Wochen ist der Kurs jedoch dorthin gefallen, wo wir sie erwähnt hatten. Der Hype war nur von kurzer Dauer. Charttechnisch sieht das Bild mau aus. Denjenigen, die damals gekauft hatten, empfehlen wir, sich von der Aktie zu trennen.

Zu den Märkten.

961 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 626 Mio., das Abwärtsvolumen 281 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 69% vom Gesamtvolumen. 290 neue Hochs standen 10 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 12.691 Punkten um 96 Zähler höher (+0,8%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.356 Punkten um 8 Zähler höher (+0,6%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.870 Punkten um 22 Punkte (+0,8%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 0,1%.

Der Transport-Index endete bei 5.446 Punkten (+0,8%).

Größte Gewinner: Biotech, Goldminen, Einzelhandel; Größte Verlierer: Papier, Öl-Service

Der T-Bond Future endete bei 121,12 Punkten (122,05).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 73,13 Punkten (73,80).

Crude Öl notiert bei 113,49 (112,30) und US-Erdgas bei 4,42 Dollar (4,38).

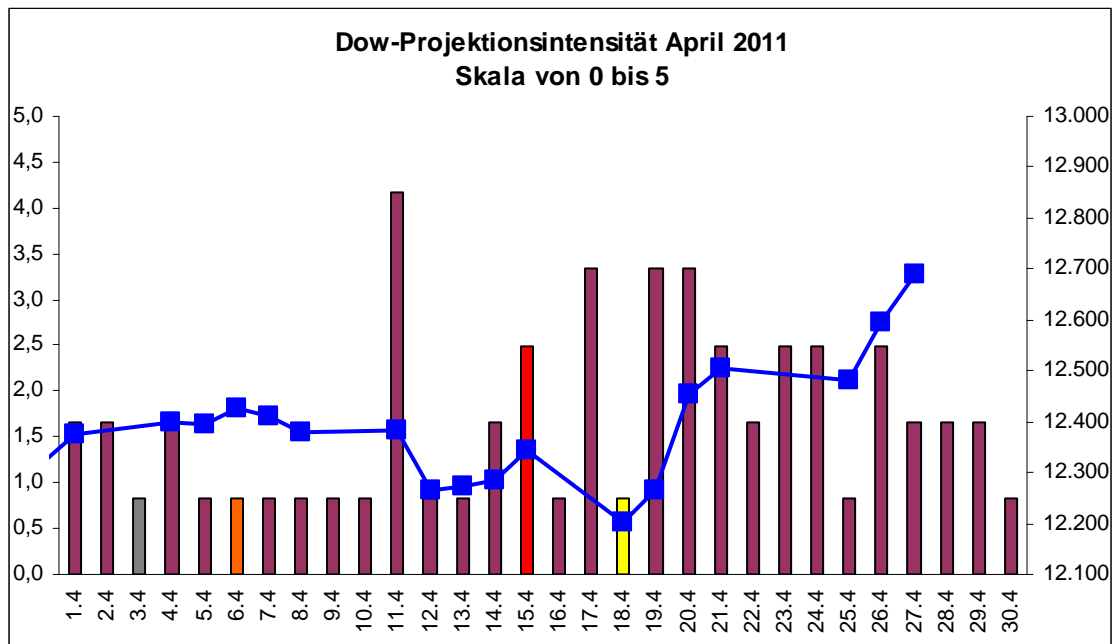
Der Goldpreis notiert bei 1.533 Dollar/Unze (1.508). Gold in Euro liegt bei 1041.

Silber befindet sich bei 48,54 Dollar (45,99).

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 2,0% auf 586 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 222 Punkten. Newmont Mining gewann 110 Cent und endete bei 58,95 Dollar.

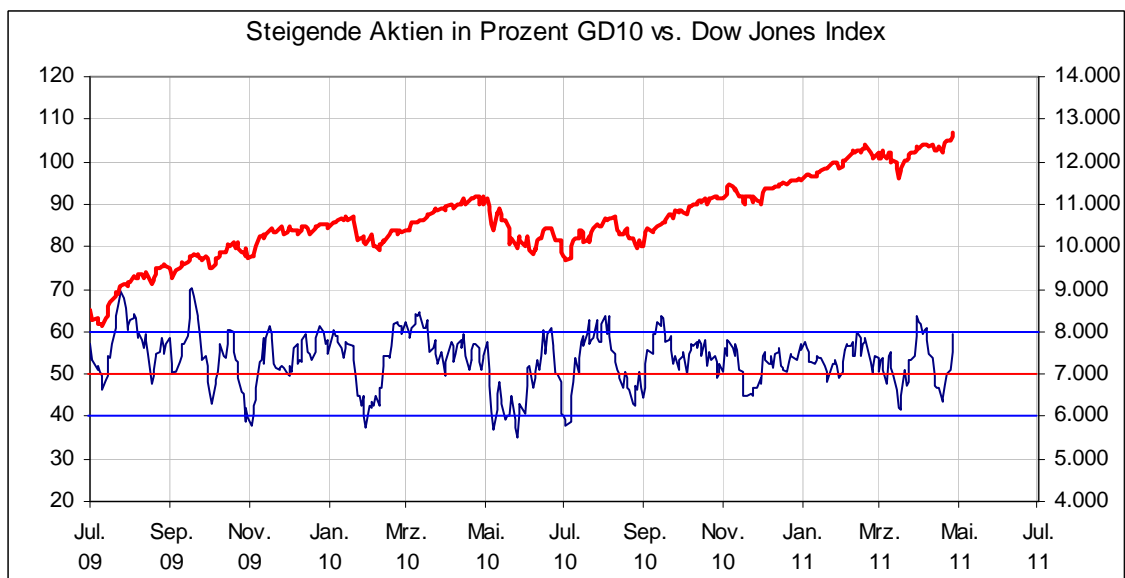
Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 1,7% auf 15,35 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 17,03 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,87. Die Equity-PCR endete bei 0,60. Die OEX-PCR endete bei 0,83. Der ISEE schloss mit 139.

Zeitprojektionsstage: 11.04., 17.-20.04.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Dow Jones Index, S&P 500 und der Nasdaq Composite Index erreichten gestern neue Jahreshochs. Der Aufwärtstrend bleibt intakt. Ist der Markt bereits überkauft?



Lediglich einer unserer Indikatoren (der Anteil der steigenden Aktien) befindet sich nahe der überkauften Zone (obiger Chart).

Die OEX-PCR verblieb gestern unterhalb von eins. Abverkäufe am Ende eines Tages gab es an den letzten Handelstagen praktisch nicht. Das smarte Geld unterstützt demnach die aktuelle Aufwärtsbewegung.

Unter diesen Umständen hängt die Frage nach der Einschätzung an einem seidenen Faden. Während der Aufwärtstrend intakt ist und das smarte Geld den Anstieg gutheißt, zeigt die Erfahrung, dass Richtungsentscheide häufig erst am Tag nach einer Fed-Sitzung fallen. Zudem ist der Monat Mai üblicherweise ein eher schwächerer Börsenmonat.

Sollte sich der US-Dollar-Index weiter abschwächen, so würde dies eine Unterstützung für Aktienmärkte und Rohstoffe bedeuten. Wie oben beschrieben gerät der US-Dollar-Index in Kürze auf eine Unterstützung, die das Potential zu einer zumindest kurzfristigen Stärkung des US-Dollar-Index besitzt. Die Aktien- und Rohstoffmärkte würden in diesem Fall einer Seitwärts-/Abwärts-Phase entgegensehen.

Die Konzentration der Marktteilnehmer auf die Fed-Sitzung war dieses Mal besonders groß. Jetzt werden sich die Marktteilnehmer wieder anderen Dingen zuwenden. Heute werden die Zahlen für das US-BIP Q1 sowie die Anträge auf Arbeitslosenunterstützung veröffentlicht. Wir bleiben bei unserer neutralen Haltung für die Aktienmärkte.

Absacker

Ein interessanter Bericht über die Rolle Syriens im Nahen Osten (FAZ).

<http://tinyurl.com/4xb5bzp>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.